

Biografie

Soul United wurde im Jahr 2001 in Köln von dem Schlagzeuger Lothar Simon gegründet, der seitdem die Band leitet.

Er begann seine musikalische Laufbahn in den 70er Jahren im Kontext der „Initiative Kölner Jazzhaus“ des heutigen „Stadtgarten“, wo er mit - damals noch studierenden - Musikern wie Norbert Stein (sax), Markus Stockhausen (tr), Alex Spath (g) u.a. in diversen Projekten - wie z.B. die Jazz-Rock Formation „Embargo“ - und in Sessions zusammen spielte. In den 80er Jahren tourte er mit der Polit-Rock-Band „Rock o'motive“ durch die BRD. In den 90er Jahren stieg er in die Kölner Band „Chaka Boom“ ein, die in großer Besetzung die Klassiker der Soulgeschichte coverte.

Mit der Gründung von Soul United 2001 blieb er seiner favorisierten Musik treu, setzte aber den Schwerpunkt auf einen modernen, groovigen Sound mit viel Raum für solistische Improvisationen. Im Vordergrund waren die gleichberechtigten Stimmen von 2 Sängerinnen und 1 Sänger, die Bläserparts übernahm das Keyboard.

Bei zahlreichen Auftritten präsentierte die Band zunächst Hits der 90er, wie z.B. von Incognito und The Brand New Heavies. Später verlagerte sich die Setliste der „Black Music Night“ stärker auf die Soul & Funk Klassiker der 70er und 80er Jahre.

Die Band spielte in der Köln-Bonner Region in vielen Clubs („Deutzer Bahnhof“, „Kantine“, „Feez“, „Harmonie“, „Topos“ u.a.), auf Straßen- und Stadtfesten (CSD, NRW-Fest Düsseldorf) und Festivals (Street Life Leverkusen, Rheinauen Bonn, Nippes Nacht). Sie war im Fernsehen von der Eröffnungsfeier der Landesgartenschau Leverkusen zu sehen und live in der WDR-Sendung „Hallo Ü-Wagen“ zu hören. Immer wieder hatte die Band ihre Resident-Clubs, in denen sie 1x monatlich auftrat („Monheimer Hof“, „Flanagans“, „Gir-Keller“). Unzählige private und Firmenevents brachten das nötige Kleingeld, um die Gagen der hinzukommenden professionellen Gast-Musiker wie z.B. die Sänger Dennis Legree, Anita Davis u.a. aufzubringen.

Gegen Ende der 2000er Jahre formierte sich mit dem Sänger Geza Tenyi, dem Keyboarder Andreas Düllberg, dem Bonner Gitarristen Oliver Stark und dem bereits seit 2003 mitwirkenden Bassisten Thomas Schneider eine stabile personelle Besetzung, die einen Unterschied zu den oft locker zusammengestellten Cover-Bands machte. Die so eingespielte Band wurde bei den Auftritten ergänzt durch Gäste – meist Bläser, wie die Saxophonistin Carolin Hild oder die Sängerin Susanne Meyer.

Die Stammbesetzung erfuhr noch mal eine Veränderung durch den Weggang von Thomas Schneider im Jahr 2013, den der Bassist Roman Fuchß ersetzte und dem Ausstieg von Andreas Düllberg, dem 2015 der junge Keyboarder Jan Lammert aus Moers folgte.

Zum 15jährigen Jubiläum der Band legte die Band neben den Soul & Funk Classics mit Sänger Geza Tenyi ein weiteres Programm auf, welches im Herbst 2016 in der Bonner „Harmonie“ eine erfolgreiche Premiere hatte: A Tribute To Aretha Franklin mit

der Sängerin Cinja Pausewang. Dieses eher konzertante Programm mit bekannten Songs der „Queen Of Soul“ wird sowohl allein (z.B. Extraschicht 2019), als auch in Kombination mit dem Party-Programm (z.B. Mitsommernacht 2019 auf Schloss Lörsfeld, Kerpen) gebucht.

Seit Anfang 2018 wird Soul United auch immer häufiger mit Bläsersatz (meist George Tjong-Ayong, sax und Herwig Barthes, tr) engagiert und steht dann mit 8 Musikern auf der Bühne.

Getreu ihrem Motto „Die Nacht, in der Du nicht tanzt, ist eine verlorene Nacht“ kommt es Soul United bei ihren musikalisch und optisch anspruchsvollen Auftritten immer darauf an, ihr Publikum zum Tanzen zu bringen.

Pressestimmen

“Valerie Simmonds mimte überzeugend Soul-Diva Aretha Franklin”

... stellt der Kölner Stadt-Anzeiger beim Konzert am 14.6.2019 auf Schloss Lörsfeld in Kerpen fest.

17.06.2019 Kölner Stadt-Anzeiger

Der komplette Artikel als [PDF](#)

“Whitney Houston schmilzt das Eis”

... schreibt der Pfälzische Merkur über den Auftritt von Soul United am 26.7.2018 bei der After-Work-Party im Zweibrücker Fashion Outlet.

26.07.2018 Pfälzischer Merkur

Der komplette Artikel als [PDF](#)

“Soul und Pop begeisterten junges Publikum”

...stellt die Kölnische Rundschau in ihrem Artikel am 12.4.2016 über das Konzert von Soul United in der Erzengel-Michael-Kirche in Michaelshoven fest.

16.04.2016 Kölnische Rundschau

Der komplette Artikel als [PDF](#)

“Die Band überzeugte durch raffinierte Arrangements...”

“... und die eine oder andere überraschende Liedauswahl. “Seven Nation Army” ist eine perfekte Soulnummer. Wen diese Einschätzung überrascht, der war am Samstag nicht bei Soul United auf dem Altmarkt dabei.”

31.08.2015 RP Online

Der komplette Artikel als [PDF](#)

Kontakt:

Lothar Simon • Heimbacher Str. 12 • 50937 Köln • Tel. 0221-729879 • Mobil: 0177-7290259 • Mail: info@soul-united.de • www.soul-united.de • <https://www.facebook.com/SoulUnitedCologne>